



Beatrice Bülter von der „Kölner Grün Stiftung“ an der neuen Uferpromenade und der Brücke zur Vogelinsel

Fotos: Alex Schwaiger



# Eine Million Euro für Stadtwald

## Beeindruckende Bilanz der „Kölner Grün Stiftung“

Von PHILIPP J. MECKERT

**Köln** – Drei Jahre nach ihrer Gründung kann die „Kölner Grün Stiftung“ eine beeindruckende Bilanz vorweisen: Knapp eine Million Euro wurden bisher von privaten Sponsoren für den Stadtwald gesammelt.

Mit sichtbaren Erfolgen: Am Weiher vorm „Holiday Inn“ floss eine halbe Million Euro in die Befestigung der 1500 Meter langen Uferlinie mit Natursteinen. 45 000 Euro kamen

zudem von den Kölner Sportstätten für die beleuchtete Wasserfontäne, 50 000 Euro sammelte die Stiftung für die Sanierung der Backsteinbrücke.

Immer beliebter: Das Sponsoring der Parkbänke, die mit einem markanten Schildchen platznehmende Spaziergänger auf den individuellen Stifter hinweisen.

„Hinter fast jeder Bank steckt eine Geschichte“, so Stiftungsgeschäftsführerin Beatrice Bülter: „Ein über 80-

jähriger Herr beispielsweise erinnert damit an seine Mutter, die seinem Pferd dort damals immer Zucker gab. Ein anderer machte auf der Bank einen Heiratsantrag. Hundeliebhaber spendeten eine »Pfötchenbank«, viele Promis schenken die Bank ihrem Nachwuchs.“

Gestern wurde am Geißbockheim bereits die 500. Bank aufgestellt. Ein Geburtstagsgeschenk für Konstantin Neven DuMont, Herausgeber von EXPRESS und Kölner Stadt-Anzeiger.



Neue Bank am Geißbockheim: Konstantin Neven DuMont und Beatrice Bülter